

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshauptstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
1. Ziele, Konzepte und Berichte					
1.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die sich verbindlich verpflichtet haben, den Ausstoß der Kommune an Kohlendioxid zu reduzieren:	69,23%	43,75%	64,52%	87,10%
	Durch ein vereinbartes Reduktionsziel:	35,90%	31,25%	29,03%	45,16%
	Durch eine Selbstverpflichtung beim Klimabündnis:	53,85%	12,50%	51,61%	77,42%
1.2.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die Klimaschutzmaßnahmen in folgenden Bereichen in einem Handlungsplan oder einem CO₂-Minderungskonzept festgelegt haben:	71,79%	62,50%	61,29%	87,10%
	Energiesparen in den kommunalen Liegenschaften:	69,23%	56,25%	58,06%	87,10%
	Energiesparen in privaten Haushalten:	51,28%	37,50%	25,81%	83,87%
	Energiesparen in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen:	29,49%	6,25%	9,68%	61,29%
	Ausbau der regenerativen Energieversorgung:	55,13%	31,25%	38,71%	83,87%
	Ausbau von Kraft-Wärme-Kopplung:	47,44%	25,00%	22,58%	83,87%
	Verkehr:	46,15%	31,25%	29,03%	70,97%
	Abfall:	21,79%	18,75%	12,90%	32,26%
1.2.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen CO₂-Einsparungen für die Mehrzahl dieser Maßnahmen berechnet wurden:	52,56%	37,50%	41,94%	70,97%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
1.3	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die mit einzelnen der im Konzept enthaltenen Maßnahmen in folgenden Bereichen bereits begonnen haben:	88,46%	81,25%	80,65%	100,00%
	Energiesparen in den kommunalen Liegenschaften:	84,62%	75,00%	77,42%	96,77%
	Energiesparen in privaten Haushalten:	64,10%	43,75%	45,16%	93,55%
	Energiesparen in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen:	28,21%	0,00%	12,90%	58,06%
	Ausbau der regenerativen Energieversorgung:	69,23%	56,25%	61,29%	83,87%
	Ausbau von Kraft-Wärme-Kopplung:	58,97%	31,25%	48,39%	83,87%
	Verkehr:	52,56%	43,75%	41,94%	67,74%
	Abfall:	35,90%	6,25%	29,03%	58,06%
1.4.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die regelmäßig (mindestens alle drei Jahre) einen Bericht über die Fortschritte der Maßnahmen in den folgenden Bereichen veröffentlichen:	71,79%	56,25%	64,52%	87,10%
	Energiesparen in den kommunalen Liegenschaften:	66,67%	56,25%	64,52%	74,19%
	Energiesparen in privaten Haushalten:	17,95%	12,50%	9,68%	29,03%
	Energiesparen in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen:	15,38%	0,00%	9,68%	29,03%
	Ausbau der regenerativen Energieversorgung:	34,62%	25,00%	19,35%	54,84%
	Ausbau von Kraft-Wärme-Kopplung:	26,92%	12,50%	12,90%	48,39%
	Verkehr:	17,95%	12,50%	9,68%	29,03%
	Abfall:	15,38%	0,00%	9,68%	29,03%
1.4.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, bei denen die CO₂-Einsparungen bei der Mehrzahl der umgesetzten Maßnahmen bilanziert wurden:	56,41%	50,00%	54,84%	61,29%
1.5	Teilnehmende Kommunen in Prozent, bei denen es einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin gibt, bei dem bzw. der der Klimaschutz-Prozess institutionell angesiedelt ist:	88,46%	81,25%	87,10%	93,55%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshauptstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
2. Energieerzeugung					
2.1.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die ihren Stromverbrauch in ihren Liegenschaften (inklusive Straßenbeleuchtung; Signalanlagen, etc.) zu folgenden Anteilen mit Ökostrom decken:	33,33%	18,75%	29,03%	45,16%
	Bis 10 %:	21,79%	12,50%	25,81%	22,58%
	Bis 50 %:	6,41%	0,00%	3,23%	12,90%
	Über 50 %:	5,13%	6,25%	0,00%	9,68%
2.1.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die eine Anlage auf der Basis erneuerbarer Energieträger für die Wärmeversorgung (Heizung und Warmwasser) in ihren Gebäuden betreiben:	85,90%	68,75%	87,10%	93,55%
	Solarthermische Anlagen:	74,36%	43,75%	74,19%	90,32%
	Holzhackschnitzelanlage oder Holzpelletkessel:	48,72%	43,75%	29,03%	70,97%
	Sonstige Anlagen:	25,64%	18,75%	19,35%	35,48%
2.1.3	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die die Warmwasseraufbereitung am gesamten Wärmeverbrauch der Freibäder mit unverglasten Absorbern oder solarthermischen Anlagen zu einem Anteil in folgender Höhe decken:				
	Bis 50 %:	43,59%	18,75%	38,71%	61,29%
	Über 50 %:	17,95%	25,00%	9,68%	25,00%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
2.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, bei denen Privatpersonen oder Gewerbetreibende im Jahr 2006 Förderprogramme bzw. Direktzuschüsse der Kommune oder des lokalen Energieversorgers für Maßnahmen zum Ausbau der klimaschonenden Energieerzeugung in Anspruch neh	57,69%	75,00%	45,16%	61,29%
	Für den Bau von solarthermischen Anlagen:	47,44%	62,50%	35,48%	51,61%
	Für den Bau von Photovoltaikanlagen:	24,36%	37,50%	19,35%	22,58%
	Für den Bau von Biogas- und Biomasseanlagen:	12,82%	6,25%	6,45%	22,58%
	Für den Bau von Windkraftanlagen:	2,56%	0,00%	0,00%	6,45%
	Für den Bau von Wasserkraftanlagen:	5,13%	0,00%	0,00%	12,90%
	Für den Anschluss an Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen oder aus regenerativen Energiequellen:	11,54%	18,75%	6,45%	12,90%
	Für eigene Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen bzw. Blockheizkraftwerke:	11,54%	12,50%	3,23%	19,35%
	Für sonstige Maßnahmen:	20,51%	31,25%	16,13%	22,58%
2.3	Teilnehmende Kommunen in Prozent, bei denen private Investoren, Betreibergemeinschaften und Initiativen (z.B. Bürgergemeinschaftsanlagen) bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb klimaschonender Energieanlagen durch folgende Maßnahmen unterstützt werden:				
	Photovoltaik:				
	Bereitstellung kommunaler Flächen:	85,90%	75,00%	83,87%	93,55%
	Ideelle Unterstützung:	80,77%	68,75%	80,65%	87,10%
	Organisatorische Unterstützung:	69,23%	75,00%	61,29%	74,19%
	Finanzielle Unterstützung:	28,21%	18,75%	19,35%	41,94%
	Sonstige Formen der Unterstützung:	5,13%	12,50%	3,23%	3,23%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
2.3	Solarthermie:				
	Bereitstellung kommunaler Flächen:	21,79%	18,75%	22,58%	22,58%
	Ideelle Unterstützung:	70,51%	62,50%	64,52%	80,65%
	Organisatorische Unterstützung:	41,03%	56,25%	22,58%	51,61%
	Finanzielle Unterstützung:	5,13%	0,00%	0,00%	12,90%
	Sonstige Formen der Unterstützung:	5,13%	6,25%	3,23%	6,45%
	Biomasse/Biogas:				
	Bereitstellung kommunaler Flächen:	5,13%	6,25%	0,00%	9,68%
	Ideelle Unterstützung:	51,28%	50,00%	41,94%	61,29%
	Organisatorische Unterstützung:	38,46%	50,00%	19,35%	51,61%
	Finanzielle Unterstützung:	6,41%	0,00%	0,00%	16,13%
	Sonstige Formen der Unterstützung:	1,28%	0,00%	0,00%	3,23%
	Windkraft:				
	Bereitstellung kommunaler Flächen:	10,26%	12,50%	3,23%	16,13%
	Ideelle Unterstützung:	25,64%	31,25%	12,90%	35,48%
	Organisatorische Unterstützung:	25,64%	18,75%	22,58%	32,26%
	Finanzielle Unterstützung:	8,97%	0,00%	6,45%	16,13%
	Sonstige Formen der Unterstützung:	1,28%	6,25%	0,00%	0,00%
Wasserkraft:					
Bereitstellung kommunaler Flächen:	7,69%	0,00%	3,23%	16,13%	
Ideelle Unterstützung:	25,64%	12,50%	12,90%	45,16%	
Organisatorische Unterstützung:	12,82%	6,25%	3,23%	25,81%	
Finanzielle Unterstützung:	3,85%	0,00%	3,23%	6,45%	
Sonstige Formen der Unterstützung:	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
2.3	Geothermie:				
	Bereitstellung kommunaler Flächen:	1,28%	0,00%	3,23%	0,00%
	Ideelle Unterstützung:	35,90%	31,25%	29,03%	45,16%
	Organisatorische Unterstützung:	30,77%	25,00%	29,03%	35,48%
	Finanzielle Unterstützung:	5,13%	0,00%	3,23%	9,68%
	Sonstige Formen der Unterstützung:	1,28%	0,00%	0,00%	3,23%
	KWK/BHKW:				
	Bereitstellung kommunaler Flächen:	17,95%	18,75%	16,13%	19,35%
	Ideelle Unterstützung:	44,87%	37,50%	41,94%	51,61%
	Organisatorische Unterstützung:	34,62%	43,75%	16,13%	48,39%
	Finanzielle Unterstützung:	8,97%	0,00%	0,00%	22,58%
	Sonstige Formen der Unterstützung:	2,56%	0,00%	0,00%	6,45%
2.4	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die eine tatsächliche Energiegewinnung (kWh) aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen bzw. Blockheizkraftwerken auf dem Gebiet ihrer Kommune verzeichnen:				
	Stromerzeugung pro 1.000 Einwohner:				
	Bis 200.000 kWh:	39,74%	43,75%	58,06%	19,35%
	Bis 1.000.000 kWh:	23,08%	6,25%	25,81%	29,03%
	Über 1.000.000 kWh:	25,64%	0,00%	12,90%	51,61%
	Durchschnittliche Stromerzeugung pro 1.000 Einwohner (kWh):	828042	30240	397228	1670624
	Maximale Stromerzeugung pro 1.000 Einwohner (kWh):	5004693	252133	2681193	5004693
	Wärmeerzeugung pro 1.000 Einwohner:				
	Bis 300.000 kWh:	34,62%	37,50%	54,84%	12,90%
	Bis 1.500.000 kWh:	19,23%	12,50%	22,58%	19,35%
	Über 1.500.000 kWh:	32,05%	0,00%	12,90%	67,74%
	Durchschnittliche Wärmeerzeugung pro 1.000 Einwohner (kWh):	1300965	1243034	1263242	1294836
	Maximale Wärmeerzeugung pro 1.000 Einwohner (kWh):	9332101	1357466	8144219	9332101

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
2.5	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die auf ihrem Gebiet eine installierte Leistung (kW) bzw. tatsächliche jährliche Energieerzeugung (kWh) erneuerbarer Energien in folgender Höhe verzeichnen:				
	Tatsächliche Leistung Windenergie pro 1.000 Einwohner:				
	Bis 10 kW:	10,26%	0,00%	6,45%	19,35%
	10-100 kW:	21,79%	0,00%	22,58%	32,26%
	Über 100 kW:	14,10%	25,00%	16,13%	6,45%
	Durchschnittliche Leistung Windenergie pro 1.000 Einwohner in kW:	138	390	111	34
	Maximale Leistung Windenergie pro 1.000 Einwohner in kW:	2815	2815	1917	588
	Tatsächliche Leistung Wasserkraft pro 1.000 Einwohner:				
	Bis 5 kW:	32,05%	0,00%	38,71%	41,94%
	5-20 kW:	14,10%	6,25%	9,68%	22,58%
	Über 20 kW:	8,97%	6,25%	6,45%	12,90%
	Durchschnittliche Leistung Wasserkraft pro 1.000 Einwohner in kW:	8	2	6	13
	Maximale Leistung Wasserkraft pro 1.000 Einwohner in kW:	99	31	96	99
	Tatsächliche Leistung Photovoltaik pro 1.000 Einwohner:				
	Bis 5 kW:	26,92%	0,00%	29,03%	38,71%
	5-30 kW:	48,72%	31,25%	58,06%	48,39%
	Über 30 kW:	12,82%	31,25%	6,45%	9,68%
	Durchschnittliche Leistung Photovoltaik pro 1.000 Einwohner in kW:	16	31	13	11
	Maximale Leistung Photovoltaik pro 1.000 Einwohner in kW:	86	86	49	64

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
2.5	Tatsächliche Stromerzeugung durch Biomasse pro 1.000 Einwohner:				
	Bis 100.000 kWh:	58,97%	18,75%	51,61%	87,10%
	Über 100.000 kWh:	10,26%	12,50%	16,13%	3,23%
	Durchschnittliche Stromerzeugung durch Biomasse pro 1.000 Einwohner in kWh:	93944	112553	139367	38916
	Maximale Stromerzeugung durch Biomasse pro 1.000 Einwohner in kWh:	1722975	1436847	1722975	114213
	Tatsächliche Wärmeerzeugung durch Biomasse pro 1.000 Einwohner:				
	Bis 150.000 kWh:	53,85%	31,25%	51,61%	67,74%
	Über 150.000 kWh:	7,69%	18,75%	3,23%	6,45%
	Durchschnittliche Wärmeerzeugung durch Biomasse pro 1.000 Einwohner in kWh:	224487	442392	287599	48908
	Maximale Wärmeerzeugung durch Biomasse pro 1.000 Einwohner in kWh:	8144219	4159871	8144219	226840
	Installierte Kollektorfläche solarthermischer Anlagen pro 1.000 Einwohner				
	Bis 5 m ² :	6,41%	6,25%	3,23%	9,68%
	5-40 m ² :	46,15%	6,25%	51,61%	61,29%
	Über 40 m ² :	23,08%	43,75%	22,58%	12,90%
Durchschnittliche installierte Kollektorfläche in m ² solarthermischer Anlagen pro 1.000 Einwohner:	34	66	34	18	
Maximale installierte Kollektorfläche in m ² solarthermischer Anlagen pro 1.000 Einwohner:	262	180	262	65	

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
3. Energiesparen					
3.1.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die eine regelmäßige Kontrolle des Wärmeverbrauchs in ihren Gebäuden durchführen:	96,15%	93,75%	93,55%	100,00%
	Mindestens jährlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 30 % des Wärmeverbrauchs anfällt:	1,28%	0,00%	3,23%	0,00%
	Mindestens jährlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 70 % des Wärmeverbrauchs anfällt:	20,51%	31,25%	16,13%	19,35%
	Mindestens monatlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 30 % des Wärmeverbrauchs anfällt:	12,82%	18,75%	6,45%	16,13%
	Mindestens monatlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 70 % des Wärmeverbrauchs anfällt:	69,23%	56,25%	70,97%	74,19%
	Mindestens tägliche automatische Erfassung in mindestens einem kommunalen Gebäude:	32,05%	0,00%	25,81%	54,84%
	Auf der Basis witterungsbedingter Daten:	69,23%	43,75%	74,19%	77,42%
3.1.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die eine regelmäßige Kontrolle des Stromverbrauchs in ihren Gebäuden durchführen:	97,44%	100,00%	93,55%	100,00%
	Mindestens jährlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 30 % des Stromverbrauchs anfällt:	2,56%	0,00%	3,23%	3,23%
	Mindestens jährlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 70 % des Stromverbrauchs anfällt:	21,79%	37,50%	16,13%	19,35%
	Mindestens monatlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 30 % des Stromverbrauchs anfällt:	14,10%	18,75%	12,90%	12,90%
	Mindestens monatlich in den kommunalen Gebäuden, in denen insgesamt mehr als 70 % des Stromverbrauchs anfällt:	66,67%	56,25%	64,52%	74,19%
	Mindestens tägliche automatische Erfassung in mindestens einem kommunalen Gebäude:	35,90%	6,25%	25,81%	61,29%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshauptstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
3.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die ihre Bediensteten und die Nutzer ihrer Gebäude zum Energiesparen aktivieren:	93,59%	81,25%	93,55%	100,00%
	Durch die Teilnahme von Hausmeistern an internen oder externen Weiterbildungen zum Energiesparen:	76,92%	68,75%	80,65%	77,42%
	Mit Dienstanweisungen, technischen Anweisungen oder Richtlinien zum Energiesparen für alle Verwaltungsangestellte:	60,26%	37,50%	51,61%	80,65%
	Mit Hinweisen zum Energiesparen für die Nutzer:	60,26%	56,25%	48,39%	74,19%
	Mit sonstigen Maßnahmen:	29,49%	18,75%	22,58%	41,94%
3.3	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die 2006 in folgenden Gebäuden Anreizmodelle zum verhaltensbedingten Energiesparen mit Erfolgsbeteiligung für die Nutzer durchführen:	57,69%	37,50%	45,16%	80,65%
	In Schulen:	53,85%	25,00%	41,94%	80,65%
	In Kindergärten:	24,36%	18,75%	19,35%	32,26%
	In ihren Abteilungen, Gebäuden oder sonstigen Einrichtungen:	15,38%	18,75%	6,45%	22,58%
3.4	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen seit 1995 kommunale Gebäude oder Gebäude kommunaler Eigenbetriebe im Niedrigenergie- oder Passivhausstandard neu gebaut oder entsprechend saniert werden:	52,56%	31,25%	41,94%	74,19%
	Niedrigenergiebauweise (Jahresheizwärmebedarf von höchstens 70 kWh pro m ² Wohnfläche bis zum 31. Dezember 2001):	35,90%	25,00%	29,03%	48,39%
	Verbesserter Niedrigenergie-Standard (Jahresheizwärmebedarf von höchstens 60 kWh pro m ² Wohnfläche seit dem 1. Januar 2002):	32,05%	18,75%	16,13%	54,84%
	Passivhausbauweise (Jahresheizwärmebedarf von höchstens 15 kWh pro m ² Wohnfläche):	16,67%	0,00%	0,00%	41,94%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
3.5	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die mit einem Energielabel einen Standard bei der Einhaltung von Energieeffizienz-Kriterien bei der Anschaffung von Elektrogeräten im Rahmen der Beschaffung setzen:	58,97%	37,50%	61,29%	67,74%
3.6	Teilnehmende Kommunen in Prozent, bei denen Privatpersonen oder Gewerbetreibende im Jahr 2006 Förderprogramme bzw. Direktzuschüsse für folgende Energiesparmaßnahmen bei ihrer Kommune oder beim lokalen Energieversorger in Anspruch nehmen können:	83,33%	75,00%	77,42%	93,55%
	Umstellung von Öl auf Gas:	50,00%	31,25%	58,06%	51,61%
	Einbau effizienter oder optimierter Heizungstechnik:	25,64%	25,00%	22,58%	29,03%
	Wärmedämmung im Altbau:	24,36%	25,00%	12,90%	35,48%
	Rückbau elektrischer Heiz- und Wassersysteme:	6,41%	12,50%	3,23%	6,45%
	Kauf von energiesparenden Elektrohaushaltsgeräten bzw. Gaswärmetrocknern:	12,82%	12,50%	6,45%	19,35%
	Umstellung auf Gasherde:	15,38%	6,25%	19,35%	16,13%
	Energie- bzw. Gebäudeanalysen:	34,62%	37,50%	19,35%	48,39%
	Qualitätskontrolle für energieeffiziente Häuser wie Passivhäuser:	8,97%	6,25%	0,00%	19,35%
	Bau energieeffizienter Häuser wie Passivhäuser, Null-Energiehäuser oder Plus-Energiehäuser (Wohnungsbau oder Bürogebäude):	11,54%	0,00%	0,00%	29,03%
	Stromsparwettbewerbe für Bürger, Stromeinsparungen in Wohnhäusern, Gewerbe oder Unternehmen oder Stromanalysen für Gewerbetreibende:	14,10%	6,25%	9,68%	22,58%
	Umrüstung von Fahrzeugen auf Erdgas oder Biodiesel bzw. für die Anschaffung eines solchen Autos:	56,41%	31,25%	51,61%	74,19%
	Sonstige Maßnahmen:	25,64%	37,50%	22,58%	22,58%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
3.7	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die in ihren kommunalen Gebäuden Wärmeeinsparungen verzeichnen konnten (Vergleich 2005 zu 2000):				
	bis zu 5 %:	10,26%	18,75%	3,23%	12,90%
	5,1 bis 10 %:	12,82%	0,00%	19,35%	12,90%
	10,1-15 %:	21,79%	12,50%	22,58%	22,58%
	15,1-20 %:	14,10%	12,50%	3,23%	25,81%
	20,1-30 %:	10,26%	12,50%	12,90%	6,45%
	Über 30 %:	11,54%	18,75%	12,90%	6,45%
	Durchschnittliche Einsparung bzw. Mehrverbrauch:	15,8	19,9	17,0	13,0
	Maximale Einsparung:	45,8	45,2	45,8	35,5
	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die in ihren kommunalen Gebäuden Stromeinsparungen verzeichnen konnten (Vergleich 2005 zu 2000):				
	bis zu 2,5 %:	10,26%	6,25%	9,68%	12,90%
	2,6 bis 5 %:	7,69%	6,25%	6,45%	9,68%
	5,1 bis 10 %:	10,26%	12,50%	9,68%	9,68%
	10,1 bis 15 %:	5,13%	0,00%	9,68%	3,23%
	15,1 bis 20 %:	2,56%	0,00%	3,23%	3,23%
	Über 20 %:	3,85%	6,25%	3,23%	3,23%
	Durchschnittliche Einsparung bzw. Mehrverbrauch - Minus-Werte bedeuten einen Mehrverbrauch: Im Durchschnitt haben die teilnehmenden Kommunen im Jahr 2005 mehr Strom verbraucht als im Jahr 2000	-0,92	-2,24	1,44	-2,11
	Maximale Einsparung:	27,17	26,16	27,17	25,33
	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die in ihren kommunalen Gebäuden CO₂-Einsparungen verzeichnen konnten (Vergleich 2005 zu 2000):				
	Bis zu 10 %:	32,05%	6,25%	32,26%	35,48%
	Bis zu 20 %:	28,21%	6,25%	25,81%	29,03%
	Bis zu 30 %:	6,41%	12,50%	3,23%	6,45%
	Über 30 %:	7,69%	0,00%	9,68%	6,45%
	Durchschnittliche Einsparung bzw. Mehrverbrauch:	12,1	12,1	13,3	11,2
	Maximale Einsparung:	42,0	42,0	39,3	36,4

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
4. Siedlungsgestaltung					
4.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen zumindest in einem der seit 1995 ausgewiesenen Neubaugebiete die Einhaltung eines verbesserten Niedrigenergie-Standards bzw. die Errichtung von Passivhäusern festgelegt wurde:				
	Verbesserter Niedrigenergie-Standard:	39,74%	6,25%	29,03%	67,74%
	Passivhausbauweise:	17,95%	6,25%	6,45%	35,48%
4.2.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen Pläne wie Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne etc. auf eine optimale Energiebilanz hin überprüft werden:				
	Überprüfung der Kompaktheit der Gebäude:	42,31%	31,25%	35,48%	54,84%
	Überprüfung der passiven Solarenergienutzung (Verschattungsfreiheit):	61,54%	62,50%	51,61%	70,97%
	Überprüfung der aktiven Solarnutzung:	52,56%	43,75%	48,39%	61,29%
4.2.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen Pläne wie Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne etc. auf Verkehrsvermeidung oder auf den effizienten Umgang mit Flächen hin überprüft werden:				
	Überprüfung der Anbindung an den bestehenden öffentlichen Nahverkehr:	89,74%	75,00%	93,55%	93,55%
	Überprüfung der Einbindung in das bestehende Radwegenetz:	76,92%	75,00%	70,97%	83,87%
	Überprüfung der Wiedernutzung von städtischen Brach- bzw. Konversionsflächen:	84,62%	62,50%	90,32%	90,32%
	Überprüfung der Nachverdichtung in bebauten Gebieten:	85,90%	75,00%	93,55%	83,87%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
4.3	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen Anteile der bis 1977 gebauten kommunalen Wohnungen oder Wohnungen der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft so saniert wurden, dass die Gebäude nun ein Jahresheizenergieverbrauch inkl. Warmwasserverbrauch von maxima				
	Über 1 % der Gebäude:	11,54%	6,25%	9,68%	16,13%
	Über 5 % der Gebäude:	28,21%	18,75%	25,81%	35,48%
	Über 25 % der Gebäude:	12,82%	6,25%	9,68%	19,35%
	Über 50 % der Gebäude:	3,85%	0,00%	3,23%	6,45%
5. Verkehr					
5.1.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen folgende Anbieter den öffentlichen Nahverkehr betreiben:				
	Kommunaler Verkehrsbetrieb:	55,13%	12,50%	38,71%	93,55%
	Privater Verkehrsbetrieb:	42,31%	68,75%	45,16%	25,81%
	Verkehrsbetrieb einer anderen Kommune:	8,97%	12,50%	6,45%	9,68%
	Sonstige:	35,90%	50,00%	38,71%	25,81%
5.1.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen der genannte Verkehrsbetrieb in einen Verkehrsverbund eingebunden ist:	96,15%	100,00%	93,55%	96,77%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
5.2.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen ein integrierter Verkehrsentwicklungsplan existiert:				
	In der Entwicklung:	12,82%	6,25%	12,90%	16,13%
	Bereits vorhanden:	58,97%	37,50%	54,84%	74,19%
5.2.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, bei denen der integrierte Verkehrsentwicklungsplan folgende Themen beinhaltet:				
	Begrenzung des Zuwachses bzw. Verringerung der gefahrenen Kilometer des motorisierten Individualverkehrs in der Kommune:	42,31%	18,75%	45,16%	51,61%
	Förderung des nichtmotorisierten Verkehrs wie den Fuß- und Radverkehr vor allen anderen Verkehrsmitteln (einschließlich öffentlicher Nahverkehr):	55,13%	43,75%	51,61%	64,52%
	Förderung von Bus und Bahn vor dem motorisierten Individualverkehr:	58,97%	31,25%	58,06%	74,19%
	Lenkung bzw. Verringerung des Zuliefer-/Güterverkehrs:	28,21%	12,50%	19,35%	45,16%
	Sonstige Maßnahmen:	20,51%	12,50%	16,13%	29,03%
5.3.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die ihren Fuhrpark auf klimaschonende Weise betreiben:				
	Durch den Einsatz von Fahrzeugen mit umweltverträglicher Motorisierung:	26,92%	6,25%	19,35%	45,16%
	Durch den Einsatz solarstrombetriebener Fahrzeuge:	1,28%	6,25%	0,00%	0,00%
	Durch den Einsatz von Fahrzeugen mit Biotreibstoffen:	14,10%	6,25%	12,90%	19,35%
	Durch den Einsatz von Erdgas-Fahrzeugen:	57,69%	18,75%	58,06%	77,42%
	Durch Kurse für energiesparendes Fahren für die Nutzer:	34,62%	12,50%	25,81%	54,84%
	Durch die Nutzung der Wagen eines Car-Sharing-Anbieters:	21,79%	0,00%	12,90%	41,94%
	Durch sonstige Maßnahmen:	15,38%	0,00%	3,23%	35,48%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
5.3.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die ihre Bediensteten bei der Nutzung klimaschonender Verkehrsmittel folgendermaßen unterstützen:				
	Finanzielle Unterstützung bei der Nutzung von Bus und Bahn (wie beispielsweise Jobtickets, ermäßigte Fahrkarten):	46,15%	6,25%	32,26%	80,65%
	Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften:	23,08%	6,25%	19,35%	35,48%
	Bereitstellung von überdachten Fahrradabstellanlagen:	66,67%	31,25%	70,97%	80,65%
	Bereitstellung von Dienstfahrrädern bei Dienstreisen:	67,95%	25,00%	77,42%	80,65%
	Verpflichtung, bei Dienstreisen Bus und Bahn zu benutzen:	61,54%	25,00%	58,06%	83,87%
	Sonstige Maßnahmen:	20,51%	6,25%	9,68%	38,71%
5.4	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen folgende Maßnahmen beim öffentlichen Nahverkehr bereits umgesetzt sind:				
	ÖPNV-System mit regulärem Taktverkehr von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr:	96,15%	93,75%	96,77%	96,77%
	ÖPNV-System mit regulärem Abend-Taktverkehr bis 24:00 Uhr:	70,51%	62,50%	48,39%	96,77%
	ÖPNV-System mit regulärem Nachttaktverkehr am Wochenende:	62,82%	56,25%	41,94%	87,10%
	Rufbus-System, Bürgerbus-System, Sammeltaxis, Linientaxis o.ä.:	65,38%	56,25%	67,74%	67,74%
	Vorrangschaltung für Busse und Bahnen:	64,10%	6,25%	61,29%	96,77%
	Eigene Busspuren in staugefährdeten Straßen und Streckenabschnitten:	48,72%	0,00%	35,48%	87,10%
	Eigene Gleiskörper für Straßenbahnen in staugefährdeten Straßen und Streckenabschnitten:	29,49%	6,25%	12,90%	58,06%
	Mehr als 50 Prozent der Haltestellen sind mit Witterungsschutz ausgestattet:	66,67%	81,25%	64,52%	61,29%
	Fahrgastinformationssysteme mit Ist-Abfahrtszeitanzeige bei mehr als 50 % der Haltestellen:	14,10%	37,50%	3,23%	12,90%
	Einsatz von Bussen mit Abgasnachbehandlungssystem (z.B. Bluetec) oder mit Erdgas, Biodiesel etc.:	44,87%	6,25%	35,48%	74,19%
	Kur- bzw. Touristenkarte als Fahrkarte:	21,79%	6,25%	16,13%	35,48%
	Radmitnahme in Bussen und Bahnen innerhalb der Stoßzeiten möglich:	44,87%	43,75%	38,71%	51,61%
	Radmitnahme in Bussen und Bahnen außerhalb der Stoßzeiten möglich:	76,92%	68,75%	74,19%	83,87%
	Sonstige Maßnahmen:	29,49%	18,75%	19,35%	45,16%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
5.5	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen folgende Maßnahmen beim nicht motorisierten Verkehr bereits umgesetzt sind:				
	Radwegekonzept bzw. Netzplanung innerhalb der geschlossenen Ortschaft:	91,03%	75,00%	96,77%	93,55%
	Radwegekonzept bzw. Netzplanung außerhalb der geschlossenen Ortschaft:	75,64%	81,25%	77,42%	70,97%
	Fußwegekonzept:	37,18%	37,50%	35,48%	38,71%
	Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen:	80,77%	50,00%	83,87%	93,55%
	Fahrradstraßen:	29,49%	6,25%	19,35%	51,61%
	Fahrradschleusen (Aufstellfläche an der Ampel für Radfahrer vor PKW, damit die Radfahrer zuerst die Kreuzung queren können):	47,44%	0,00%	41,94%	77,42%
	Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung:	71,79%	25,00%	70,97%	96,77%
	Fahrradstation:	33,33%	6,25%	25,81%	54,84%
	Abschließbare Fahrradabstellplätze (Fahrradboxen) im öffentlichen Straßenraum:	42,31%	12,50%	51,61%	48,39%
	Sonstige Maßnahmen:	25,64%	6,25%	16,13%	45,16%
5.6	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen weitere verkehrsvermeidende und klimafreundliche Maßnahmen bereits umgesetzt sind:				
	Öffentliche Solar-, Erdgas- oder Biodieseltankstellen:	74,36%	43,75%	70,97%	93,55%
	Car-Sharing-Anbieter (organisierte Form des Autoteilens):	56,41%	12,50%	45,16%	90,32%
	Flächendeckend Tempo 30-Zonen oder verkehrsberuhigte Bereiche (Spielstraßen) auf allen Gemeindestraßen abseits der Haupt- und Vorfahrtstraßen:	75,64%	50,00%	77,42%	87,10%
	Rückbau oder Verengung der Fahrspuren für den PKW-Verkehr:	74,36%	68,75%	74,19%	77,42%
	Parkraumbewirtschaftung:	82,05%	43,75%	87,10%	96,77%
	Park and Ride für den Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn zum Erreichen der Innenstadt:	69,23%	37,50%	70,97%	83,87%
	Autofreie oder autoreduzierte Siedlungen:	23,08%	18,75%	9,68%	38,71%
	Eigenes Schadstoffreglement mit Fahrverboten:	3,85%	0,00%	0,00%	9,68%
	Güterverkehrs-Management in der Kernstadt (City-Logistik, Güterverteilzentrum, restriktive Zufahrtsberechtigungen für Nutzfahrzeuge):	15,38%	0,00%	3,23%	35,48%
	Mobilitätszentrale:	32,05%	0,00%	12,90%	67,74%
	Sonstige Maßnahmen:	23,08%	12,50%	25,81%	25,81%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
6. Forstwirtschaft und Abfallvermeidung					
6.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen die Verwendung bzw. die Verarbeitung von Holz aus der Region gefördert wird:	79,49%	62,50%	77,42%	90,32%
	Durch die Verwendung von örtlich bzw. in der Region erzeugtem Holz bei Bau-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen in kommunalen Gebäuden:	16,67%	25,00%	9,68%	19,35%
	Durch Gespräche oder Arbeitskreise mit Schreibern, Architekten, Handwerkskammern, etc.:	19,23%	18,75%	12,90%	25,81%
	Durch Information der Öffentlichkeit durch Ausstellungen, Vorträge u.ä.:	51,28%	56,25%	48,39%	51,61%
	Durch Tropenholzverzicht:	65,38%	31,25%	67,74%	80,65%
6.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die bei Veranstaltungen bzw. in ihren Einrichtungen nur noch Mehrweggeschirr und Mehrwegflaschen verwenden und die ihren Müll getrennt erfassen:	94,87%	93,75%	96,77%	93,55%
	Bei Veranstaltungen der Kommune:	83,33%	87,50%	77,42%	87,10%
	In kommunalen Einrichtungen oder Kantinen:	83,33%	81,25%	77,42%	90,32%
	Durch die entsprechende Festlegung in der Benutzungssatzung für kommunale Einrichtungen bzw. für gemeindeeigene Grundstücke:	37,18%	31,25%	22,58%	54,84%
	Sonstige Maßnahmen:	26,92%	31,25%	25,81%	25,81%
6.3	Teilnehmende Kommunen in Prozent, deren Kommunalverwaltung im Jahr 2006 in Schulen oder Kindergärten Anreizmodelle zur Abfallvermeidung mit Erfolgsbeteiligung für die Nutzer durchführt:	21,79%	6,25%	16,13%	35,48%
	In Schulen:	20,51%	0,00%	16,13%	35,48%
	In Kindergärten:	10,26%	6,25%	3,23%	19,35%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
7. Öffentlichkeitsarbeit und Beratung					
7.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen die Kommunalverwaltung, die Energieberatungseinrichtung oder der lokale Energieversorger die Öffentlichkeit oder bestimmte Zielgruppen zum Thema "Kommunaler Klimaschutz" informiert und konkrete Handlungsmöglichkeiten				
	Themenfeld "Energie"				
	Energieberatung:	91,03%	75,00%	96,77%	93,55%
	Beratung über die Vergabe von Bundes- oder Landeszuschüssen für Privateigentümer oder Gewerbetreibende:	82,05%	81,25%	80,65%	83,87%
	Regelmäßige Veröffentlichung im Amtsblatt, in der Lokalzeitung oder auf der Internetseite (mindestens alle 6 Monate):	71,79%	75,00%	74,19%	67,74%
	Eigene Publikationen:	83,33%	75,00%	77,42%	93,55%
	Informationsstände oder Ausstellungen bei Messen, Umwelt- oder Aktionstagen:	88,46%	75,00%	83,87%	100,00%
	Vorträge, auch gemeinsam mit der Volkshochschule oder einer Umweltberatungseinrichtung:	73,08%	56,25%	64,52%	90,32%
	Hinweise zum Kauf energieeffizienter weißer Ware (Kühlschränke, Herde, etc):	75,64%	50,00%	74,19%	90,32%
	Führungen auf Baustellen von energieeffizienten Sanierungsobjekten, Niedrigenergie- oder Passivhäusern:	37,18%	18,75%	32,26%	51,61%
	Kommunaler Heizspiegel:	39,74%	18,75%	12,90%	77,42%
	Energieverbrauchsausweis:	30,77%	0,00%	19,35%	58,06%
	Veranstaltungen mit Architekten wie beispielsweise Diskussionsforen zum energiesparenden Bauen:	48,72%	37,50%	29,03%	74,19%
	Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten:	74,36%	68,75%	61,29%	90,32%
	Durchführung von Projekten bzw. Veranstaltungen in Schulen oder Kindergärten:	80,77%	68,75%	74,19%	93,55%
	Sonstige Maßnahmen:	33,33%	25,00%	19,35%	51,61%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
Themenfeld "Verkehr"					
	Mobilitätsberatung:	39,74%	6,25%	32,26%	64,52%
	Durchführung von Aktionen oder Kampagnen, gegebenenfalls gemeinsam mit Umweltverbänden, Verbrauchergruppen u.a. (z.B. autofreie Straßenfeste, Aktionstage "Mobil ohne Auto"):	67,95%	43,75%	70,97%	77,42%
	Verteilen von Taschenfahrplänen an alle Haushalte:	25,64%	37,50%	25,81%	19,35%
	Informations- oder Werbematerial für Bus und Bahn:	82,05%	81,25%	74,19%	90,32%
	Werbung für das Erreichen der Naherholungsgebiete mit dem öffentlichen Nahverkehr:	53,85%	37,50%	35,48%	80,65%
	Durchführung von Projekten bzw. Veranstaltungen in Schulen oder Kindergärten:	44,87%	31,25%	32,26%	64,52%
	Sonstige Maßnahmen:	26,92%	12,50%	12,90%	48,39%
Themenfeld "Abfall"					
	Abfallberatung:	87,18%	62,50%	90,32%	96,77%
	Mehrsprachige Abfallinformationsblätter oder -broschüren:	61,54%	31,25%	51,61%	87,10%
	Werbung für Abfalltrennung bzw. Abfallvermeidung:	82,05%	75,00%	70,97%	96,77%
	Kommunale Abfallprojekte mit Unternehmen oder Gewerbetreibenden:	34,62%	12,50%	25,81%	54,84%
	Durchführung von Projekten, Abfalltagen, Exkursionen, Projekttagen an Schulen oder Kindergärten:	80,77%	62,50%	77,42%	93,55%
	Sonstige Maßnahmen:	30,77%	25,00%	25,81%	38,71%
7.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen bei der Kommunalverwaltung, bei einer Energieberatungseinrichtung oder beim lokalen Energieversorger es im Jahr 2006 möglich ist, Energie- und Gebäudeanalysen zu bekommen:	67,95%	56,25%	61,29%	80,65%
	Für private Gebäudebesitzer:	67,95%	56,25%	61,29%	80,65%
	Für Gewerbetreibende:	52,56%	43,75%	45,16%	64,52%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
8. Beteiligung und Kooperation					
8.1	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen bei folgenden Konzept- oder Maßnahmenplanungen seit 2001 die Beteiligung von Gremien erfolgte, um die Bürger bzw. Interessengruppen im Klimaschutz-Prozess einzubinden:				
	Erstellung eines Energie- bzw. Klimaschutzkonzeptes:	39,74%	18,75%	29,03%	61,29%
	Vorschläge für Energiesparmaßnahmen in kommunalen Liegenschaften:	44,87%	56,25%	29,03%	54,84%
	Erstellung eines Energiekonzeptes bei der Planung eines Neubaugebietes:	26,92%	6,25%	16,13%	48,39%
	Vorschläge zum Ausbau der erneuerbaren Energien bzw. deren Umsetzung:	51,28%	56,25%	51,61%	48,39%
	Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes:	33,33%	6,25%	29,03%	51,61%
	Erstellung bzw. Verbesserung des Radwegekonzeptes:	58,97%	50,00%	54,84%	67,74%
	Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs:	52,56%	31,25%	48,39%	67,74%
	Erstellung bzw. Verbesserung eines Abfallkonzeptes:	15,38%	6,25%	22,58%	12,90%
	Sonstige Maßnahmen:	21,79%	12,50%	16,13%	32,26%
8.2	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die Mitglied in einer Organisation sind, die sich den kommunalen Klimaschutz zum Ziel gesetzt hat:	65,38%	31,25%	64,52%	83,87%

Ergebnisse des Wettbewerbs "Bundeshaupstadt im Klimaschutz" 2006

		Gesamt	bis 20.000 EW	20.000 bis 100.000 EW	über 100.000 EW
8.3	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen ortsansässige Unternehmen an Projekten teilnehmen, die die Kommunalverwaltung zur Einführung eines Umweltmanagementsystems ÖKOPROFIT, ECOFIT oder Profitables Umweltmanagement (PRUMA) anbietet:	35,90%	18,75%	22,58%	58,06%
8.4	Teilnehmende Kommunen in Prozent, die sich an internationalen, nationalen oder landesweiten Klimaschutz-Kampagnen, Aktionen oder Wettbewerben beteiligen:	87,18%	75,00%	80,65%	100,00%
8.5	Teilnehmende Kommunen in Prozent, in denen Klimaschutzprojekte zusammen mit folgenden Interessengruppen umgesetzt werden:	80,77%	62,50%	77,42%	93,55%
	Mit Handwerkern/Architekten/Schornsteinfegern:	60,26%	43,75%	51,61%	77,42%
	Mit örtlichen Hausbesitzervereinen:	37,18%	25,00%	12,90%	67,74%
	Mit Wohnungsbaugesellschaften:	37,18%	12,50%	29,03%	58,06%
	Mit Innungen, Berufsverbänden:	47,44%	25,00%	25,81%	80,65%
	Mit Umweltverbänden:	53,85%	37,50%	48,39%	67,74%
	Mit Wirtschaftsunternehmen:	43,59%	18,75%	35,48%	64,52%
	Mit sonstigen Interessengruppen:	37,18%	18,75%	25,81%	58,06%